

Stadt Chemnitz · Dezernat 1 · 09106 Chemnitz

Dienstgebäude Markt 1
09111 Chemnitz

Stadtrat der Stadt Chemnitz
SPD-Fraktion
Frau Stadträtin
Julia Bombien

Datum 10.02.2021
Unser Zeichen
Durchwahl
Auskunft erteilt
Zimmer
Ihr Zeichen RA-021/2021
Ihr Schreiben vom 21.01.2021
E-Mail

Ihre Ratsanfrage RA-021/2021 - Sicherheitsdienste im Auftrag der Stadtverwaltung

Sehr geehrte Frau Bombien,

zu Ihrer Ratsanfrage teile ich Ihnen im Auftrag des Oberbürgermeisters Folgendes mit:

1. Mit welchen Sicherheitsunternehmen bestehen aktuell vertragliche Beziehungen für Sicherheits- und Einlassdienste?

Aktuell bestehen vertragliche Beziehungen mit folgenden Sicherheitsunternehmen:

- Artl Sicherheitsdienst Leipzig
- Securitas Chemnitz
- Japo Security Chemnitz
- Lendex Security Crimmitschau
- GSB Security Wilkau Haßlau
- Secura Protect Langenselbold
- Götz Sicherheitsdienst Chemnitz
- Wackler Security Chemnitz
- Arndt Sicherheit Zwickau

2. Inwieweit sind vertragliche Beziehungen mit Subunternehmen/ Subauftragnehmern dieser Vertragspartner bekannt?

Die Subunternehmer der Vertragspartner sind der Stadtverwaltung Chemnitz als Auftraggeber bekannt, da diese im Rahmen der Vergabedurchführung von den Bietern offengelegt werden müssen.

3. Wie haben sich die Ausgaben für Einlass- und Sicherheitsdienste seit der B-164/2020 entwickelt? Welche Ausgaben sind insgesamt zu verzeichnen gewesen?

Die Ausgaben konnten trotz der Verschärfung des Lockdowns aufgrund der Corona-Pandemie auf dem Niveau des Jahres 2020 gehalten werden. Dies wurde durch Optimierungen der Zugangsplanung in die Gebäude der SVC und durch den Einsatz von Personal der SVC erreicht.

In 2021 werden höhere Wachschutzkosten im Zusammenhang mit der Bewältigung der Pandemie erwartet. Zum Zeitpunkt der Planung war die tatsächliche Entwicklung noch nicht absehbar.

Im Jahr 2020 mussten für die Finanzierung von Wachschutzkosten aufgrund der Corona-Pandemie zwei ÜPLs in Höhe von 320.000 € durchgeführt werden. Diese wurden in 07/2020 mit der B-164/2020 (194.000 €) und in 12/2020 mit der B-268/2020 (128.800 €) durch den Stadtrat beschlossen.

Aktuell betragen die Mehrkosten für den coronabedingten Wachschutz ca. 27.000 € monatlich. Dazu kommen 20.000 € Wachschutzkosten für die Anmietung der Lagerhalle Glösaer Straße 35 (Leichenaufbewahrung) im Januar 2021. Diese Anmietung konnte wieder beendet werden.

Freundliche Grüße

i. V. Miko Runkel
Bürgermeister